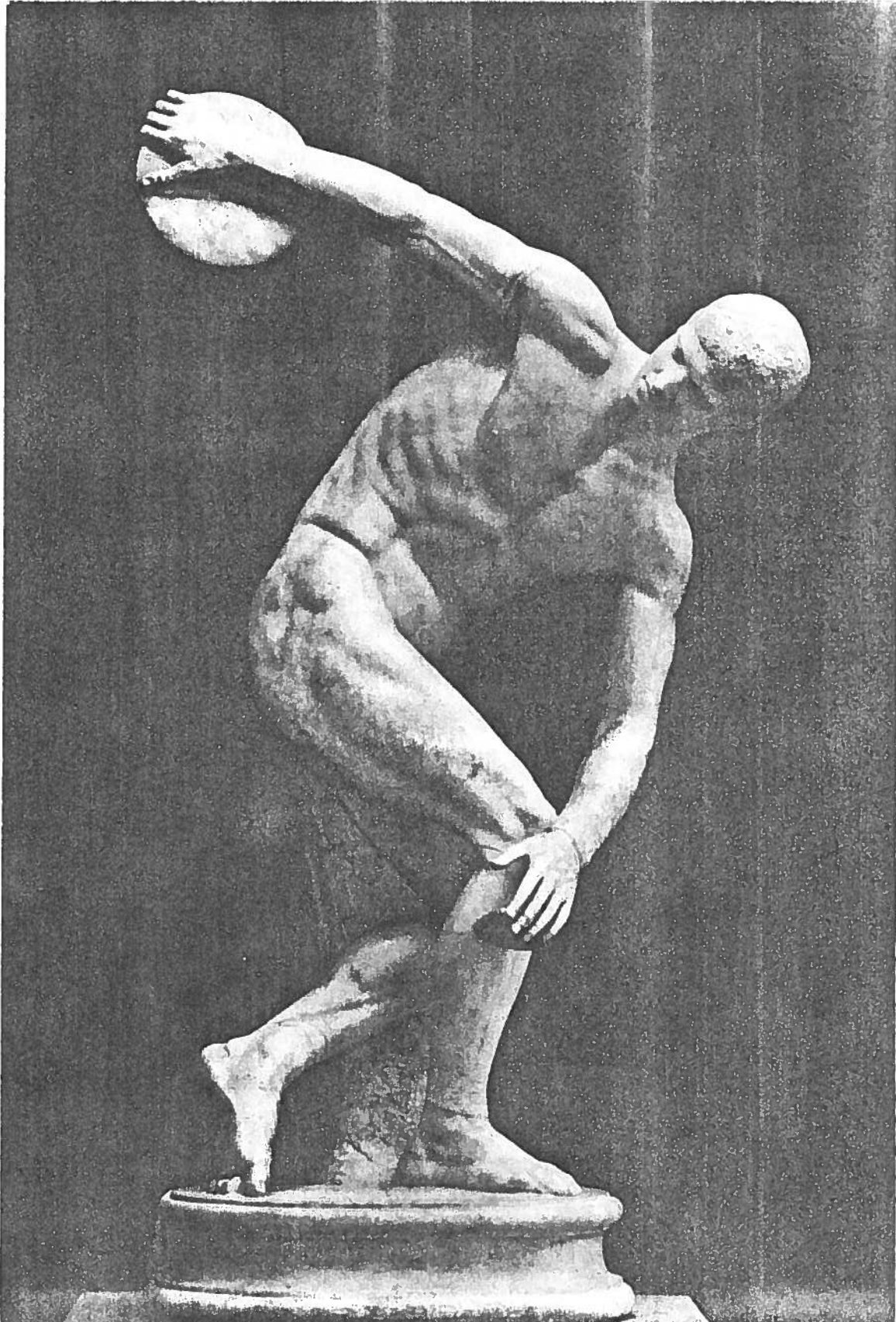


S O L A 8 2

Die Gilgenberg - Gallier im Binntal



SOLA '82 / GILGENBERG

(Oder die Heldentaten der Gallier Schönfix, Alchimix, Machtrix, Salamix, Niedafix, Alles-oder-gar-nix, Stürzfix, Patronix, Wöttauix, Aupanix, Badefix, Ping-Pongfix, Cannabix, Macht-alles-fix und Tripfix während der Zeit vom 3.7. - 17.7.82.)

Einführungsübung\_vom\_26.Juni\_ins\_Sommerlagerthema:

Ort: Birsfelder Hard (Waldhaus)

Zeit: 1430 Uhr bis 1800 Uhr

- |                |                        |  |    |
|----------------|------------------------|--|----|
| Uebungsablauf: | - bis ca. 1500 Uhr     | Marsch zum Waldhaus (zur Vertreibung der Länge der Marschzeit Versteckspiel)   | ½h |
|                | - ab 1500 - 1600 Uhr   | Auftreten von je einem Gallier und einem Römer, die uns beide für <u>ihr</u> Lager animieren möchten. Da aber schon gallische Verkleidungen vorhanden sind, entscheiden wir uns für das gallische Lager. |    |
|                | - 1600 - 1630 Uhr      | Z'vieri zur Stärkung   |    |
|                | - ab 1630 bis 1730 Uhr | Ballspiele und sportliche Uebungen in Form eines kleinen Postenlaufs   | 1h |
|                | - 1730 - 1800 Uhr      | Marsch zum Ausgangspunkt der Uebung. Abtreten  | ½h |

- Sa 3. 7. Mo Hinreise mit sinnvoller Reiseunterhaltung (wie Kurzspiele, Gedanken zum Lager bzw. zu einem möglichen Pakt)  
"Vergnügungslauf" zum Lagerplatz 1h
- Na Lageraufbau mit Lockerungsübungen und Frisbee-spielen, Ballspielen 2h
- Ab Lagerfeuer bzw. Rundzelt (internes Stammesleben, Freundschaft untereinander, Streitigkeiten aus dem Wege räumen, Aktivität jedes einzelnen, Ideen zum Programm, Pakt ein erstes Mal erwähnen,...)
- Ziel: Gruppenzelte, Leiterzelt, Materialzelt und Küche (zumindest Feuerstelle & Rost & Holz) aufbauen.
- So 4. 7. Mo vor gallischem "Hinkelsteinwurfstraining" (mit gewöhnlichen Steinen) und Armlockerungsübungen (für den Ernstkampf) wird Morgenessen ans Bett serviert (Gemütlichkeit wird bei den Galliern gross geschrieben!) 2h  
Lageraufbau
- Na. Eigentlich. Beginn des Lagerthemas: Auftritt von 2 römischen Legionären, die uns vertreiben wollen  
- Schwertkampf um "Sein oder nicht sein" 1h  
Lageraufbau mit Auflockerung in Form eines Z'vieris
- Ab Rundzelt (Paktschliessung, Gefahr durch die Römer - was machen?, wie verhalten?, wie schützen?)  
Ziel: Fertigstellung der Küche, des Rund- und Esszeltes, des Lagerzauns, des Wachturms, des Fahnenmastes und der Toilette(!) und ev. spezielle Einrichtungen
- Mo 5. 7. Mo Fitnessturnen für Dauerkampf mit den bösen Römern  
Erscheinen eines römischen Legionärs im Lager, der die Gefangenschaft des Druiden verkündet 2h  
- Bau einer primitiven Waffe zum Selbstschutz (ansonsten genügen den Galliern die nackten Fäuste)  
- Kurzspiele (autonom durch die Lagerteilnehmer kreierte) zur Stärkung für die, am Nachmittag stattfindende, Gegenderforschung 1h
- Na Nach Erscheinen einiger arabischer Handelsleute, die sich fälschlicherweise verirrt haben und uns helfen, nach dem Druiden zu suchen, wird die Gegend, unter dem oben genannten Vorwand, erforscht 2h
- Ab Rundzelt (gallische Theaterproduktionen als Dank für "Kuskus", welches uns die Araber zum Abendessen zubereitet haben und ebenfalls als Dank für die Hilfe auf der Suche nach dem Druiden: anschliessend Gesänge und Chöre aus allen Teilen Galliens!  
- ev. Nachtspiel
- Di 6. 7. Mo Der ganze Tag läuft unter dem Motto "Gruppen-Tag", was soviel bedeutet, wie dass jede Gruppe den Tag für eine Handarbeit oder etwas anderes zur Verfügung hat  
- vor Beginn der Arbeit Fingerübungen (Handstand, Liegestützen, Ballspiele zur Lockerung der Finger - Basteln erfordert Beweglichkeit!) 2h  
Basteln von Wachstafeln bzw. von Gallierhelmen.
- Na Fortsetzung der Arbeit vom Morgen
- Ab Abend - bzw. Nachttraining, da um diese Zeit mehr Wildschweine im Wald anzutreffen sind. 1 1/2h

- Mi 7. 7. Mo Photopostenlauf mit anschliessendem Vita Parcours  
(Lagerteilnehmer bestimmen selbst die Uebungen). 2h
- Mo+Na Motto: Alternativ\_Tag
- Strom erzeugen (mit Wasser,...)
  - Schal stricken
  - Brotsack aus Jutenstoff
  - Sich mit originellen Motiven beschminken
  - Frisuren kreieren
  - Flugblatt für abendliches Open-Air Festival drucken und verteilen
  - Essen eigens organisieren (fischen, Tee aus Waldkräutern)
- Ueber den Mittag  $1\frac{1}{2}$  Stunden für Siesta und eigene Interessen
- Ab "Friedensabend" mit Thierstein. Lieder von Gospels über Pfadihits bis ..., mit instrumentaler Begleitung (Pfannendeckel, Baumstämme, Kochkessel und vieles mehr).
- Do 8. 7. Eintägige Wanderung, ca. 5h Marschzeit (Wahldisziplin)  
Ziel: "Gemeinsam erleben - gemeinsam schwitzen"!
- Fr 9. 7. Mo Ausschlafen. Anschliessend Wecktraining mit "Häuptlingsträger-Stafette", mit gallischem Crosslauf (um den Wildschweinen nachrennen zu können) und mit Fingerübungen.  
(- Atelierbetrieb) 2h
- Mo +Na Ateliers beinhaltend:
1. Steinmeisseln (Mentire)
  2. gallische Keramikmalerei
  3. Dusche bauen
- Ab Fähnliabend (d.h. Besprechung von Problemen, Ereignissen, Erlebnissen innerhalb der Gruppe)  
- ev. Aktivität in der Nacht (vermehrtes Erleben der Nachtstimmung)
10. 7. Mo Griechische Lagerolympiade
- zur Auswahl stehen
1. Kurzstreckenlauf
  2. Langstreckenlauf (kein Marathon - wäre zu anstrengend!)
  3. Diskuswurf (mit Frisbee)
  4. Dreisprung
  5. Faustkampf
  6. Hinkelsteinwurf
  7. Wagen- bzw. Personenrennen
  8. Ringen
  9. Speerwurf
  10. Degenfechten (mit gallischem Schwert)
  11. Hürdenlauf 3h
- Na Aufbau der Stände für den morgigen Jahrmarkt:
1. Informationsstand mit Touristenführer
  2. Brotstand
  3. Schnitzereienstand
  4. Zielschiessen mit selbstgebauten Steinschleudern
  5. Würstchenstand für Mittagessen

- Sa 10. 7. 6. Süssigkeitenstand (Verkauf von Caramel, Schoggi-crème, Schenkeli...)  
7. Zeichnungsstand  
8. Theater- und Spektakelstand
- Ab Lagerfeuer mit Eltern, die schon auf den Samstag eingeladen werden, um der Lagerteilnehmer willen und um die Beziehung Eltern - Eltern (die wenn möglich alle im gleichen Hotel übernachten) zu fördern.
- Ziel: Demonstration der gallischen Gemütlichkeit und des gallischen Gefühls für Musik zu Gunsten der Eltern.
- So 11. 7. Mo kleines Fussballturnier mit Eltern (um den goldenen Cervisiakrug - Zweck: "Warmlaufen für den grossen Jahrmarkt")  
Anschliessend Jahrmarkt 1h
- Na Siesta, um wieder Kraft für den zweiten Teil des Jahrmarktes zu schöpfen.  
Jahrmarkt  
Kurzspiele und andere sportliche Aktivitäten, damit den Lagerteilnehmern der Abschied von den Eltern nicht zu schwer fällt. 2½h
- Ab Grosses Dorffest (mit Spanferkeln, Cervisia (bei uns Traubensaft), Gesang und Frohsinn) bis spät in die Nacht hinein.
- Mo 12. 7. Hike (jede Gruppe läuft ein, auf der Karte eingetragenes, Dorf an. Entfernung: ca. 10km. Am Ort angelangt werden die zum Dorf oder zum Lagerthema gestellten Aufgaben beantwortet)
1. Dem Bauern, der seine Scheune für die Uebernachtung zur Verfügung gestellt hat, etwas im Stall helfen.
  2. Auf Tiersuche gehen.
  3. Dorfgeschichte erkunden und Trapperbericht schreiben.
  4. Modellbau einer gallischen Siedlung.
  5. Dorfkirche oder typisches architektonisches Gebäude abzeichnen.
  6. Gallisches Theaterstück einstudieren, um am Ende des Lagers beim Lagerfeuer vorführen zu können.
  7. Gallisches Stammeslied dichten.
- Ziel: Selbständigkeit der Gruppe auf einer Wanderung und Förderung des Gruppenlebens. Möglichkeit der Aktivität jedes einzelnen. Distanz zum Dorf nicht allzu gross, da die Gruppe es auch lustig haben will!! 2½h
- Di 13. 7. Hike (Fortsetzung der Aktivitäten vom Vortag und am Nachmittag Rückmarsch ins Lager)
- Ab Lagerfeuer und Erlebniserzählungen der Lagerteilnehmer (da sicherlich das Bedürfnis besteht!) 2½h

Mi	14. 7.	Mo	Ausschlafen. Anschliessend Lauftraining, um den Römern auf deren Rückzug folgen zu können.	
		Mo + Na	Atelierbetrieb beinnaltend:	
			1. Fallenbau gegen Römer	
			2. Automatische Blasbalgvorrichtung (mit Wasser angetrieben)	
			3. Kampftechnik der Gallier und Ueberfallstrategie auf benachbarte Römern garnisonen.	
			teilweise schon Lagerabbau.	
		Ab	Nächtliches Fussballspiel mit phosphorisiertem Fussball.	1½h
			Rundzelt mit Gesang des gallischen "Gilgenberg Chors" ev. Nachtspiel.	
Do	15. 7.	Mo	Test für das grosse Abschlussstraining vom morgigen Tag.	½h
		Mo + Na	Anschliessend Lagerüberraschung (Betriebsbesichtigung, Schifffahrt, etc.) bis am Abend.	
			Am Nachmittag "Besuch" eines Schwimmbades.	
			(Marsch Lager - Dorf und zurück)	1½h
		Ab	Grosses Lagerfeuer als Abschluss und Abrundung des Lagerthemas	
Fr	16. 7.	Mo	Abschlussstraining mit grossem "Gallier - gegen-Gallier - Fitness - Plausch - Turnier"	1h
			Lagerabbau	
		Na	Siesta und anschliessend Fortsetzung des Lagerabbaus mit Kurzspielen zur Auflockerung	1h
Sa	17. 7.	Mo + Na	Rückreise vom gallischen ins schweizerische Territorium!	

## Allgemeines:

Tagwache ist im Normalfall	um 0800 Uhr
Morgenessen	um 0900 Uhr
Mittagessen	um 1200 Uhr
Abendessen	im Normalfall um 1800 Uhr ausser bei speziellem Programm
Nachtruhe	gegen 2200 Uhr (bei Nachtspielen etwas später)
Programmdauer	von ca. 0915 Uhr - 1200 Uhr von ca. 1400 Uhr - 1730 Uhr (am Abend zieht sich das Programm je nach Aktivität vielleicht etwas länger hinaus)

Freizeit, Ausruhen, "Privatleben": Das Programm wird im Normalfall am Morgen bis unmittelbar ans Mittagessen durchgezogen, am Abend jedoch nur bis eine halbe Stunde vor dem Essen. Nach den Hauptmahlzeiten (Mittag- und Abendessen) findet der Lagerteilnehmer (soweit dies möglich ist) eine bis anderthalb Stunden Freizeit, um sich den eigenen Interessen zuzuwenden. Es ist die Meinung, dass die Programm freien Zeitabschnitte für die Siesta, für das Schreiben von Karten und Briefen an die Eltern und an die ganze Verwandtschaft (!), sowie auch für die Verständigung und Freundschaftsschliessung unter den Teilnehmern gedacht ist.

Rundzelt bzw. Lagerfeuer: Nebst Lieder und Open-Air Festivals wird der Versuch einer Paktschliessung (vor allem zu Lagerbeginn) unter allen Lagerteilnehmern erstrebt. Dazu werden abendlich Tagesereignisse und -probleme anonym besprochen. Kritiken oder Zustimmungen, die im offiziellen Postbriefkasten (- Sorgenbriefkasten) landen, werden gleichwohl wie Geschichten zur Kultur und Lebensweise der Gallier vorgelesen. Als Ziel wird das Zustandekommen einer ordentlichen Diskussion angesehen. Nebst den oben erwähnten Punkten wären auch folgende Themen (-kreise) für eine Diskussion interessant:

1. Was ist Pfadi heute?
2. Beziehung Venner / Bube, Stafü / Bube.
3. Aktivitäten des Lagerteilnehmers, der noch keinen verantwortungsvollen Posten innehat.
4. Uniform und Abzeichen - wozu?

Notararzt:	Dr. Bernhard Volken 3904 Fiesch	Tel: 028 /71. 17.37.
Spital:	3900 Brig	" 028 /22. 11. 11
<u>Notadresse:</u>	Viktor Zumturm 3981 Binn	" 028 /71. 14. 35
Lageradresse:	Pfadfinderabteilung Bi, Postlagernd 3981 BINN	" 028 /71. 19. 79
Einkaufsmögl.	Konsumgenossenschaft Binn	" 028 /71. 12. 54
	Coop Oberwallis Fiesch	" 028 /71. 11. 01
	Metzgerei Anton Nessier Fiesch	" 028 /71. 11. 70 71. 10. 44
	Bäckerei Joseph Arnold Fiesch	" 028 /71. 10. 49
	Rainer Imwinkelried Walter Schmidt	" 028 /71. 21. 22 " 028 /71. 18. 13
	Sennerei Binn	" 028 /71.
Schreinerei + Sägerei	Gebr. Imhof Binn	" 028 /71.13. 62
	- Tänisch & Söhne Binn	" 028 /71.
Bauunternehmung:	Russi Bau AG Fieschertal (3984)	" 028 / 71. 13. 95
	Wilhelm Pianzolo (Fiesch) (Glis)	" 028 / 71. 13. 92 " 028 / 23. 15. 21
Schwimmbad:	Feriendorf Fiesch	" 028 / 71. 14. 02 71. 14. 04
Verkersbüro:	Fiesch	" 028 / 71. 14. 66
Bahnhof:	Fiesch	" 028 / 71.
"Kenricht"(Beiz):	Binn	" 028 / 71.
Apotheke:		
Administratives:	Gemeindeverwaltung 3981 Ernen	" 028 / 71. 14. 28
	Kantonale Polizei 3984 Fiesch	" 028 / 71. 11. 13
Ev. Vermieter:	Walter Imhof (- Skotton) Landstr. 84 3904 Naters	" 028 / 23. 34. 12
Lagerplatz Koord.	660 / 375 / 135 / 490	



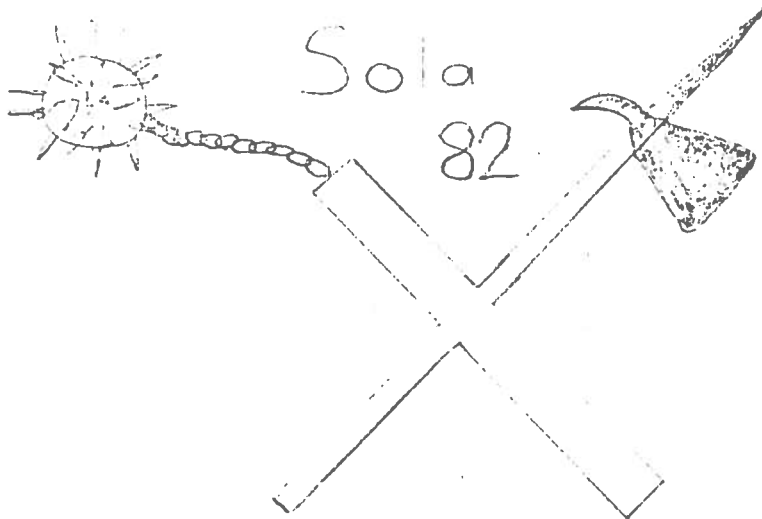
SOLA 82

=====

Stamm Thierstein

"DR THIERSTEI IN DR URSCHWIIZ"

( integriert in Jahresprogramm "Zeitmaschine")



SOLA 82

=====

Stamm Thierstein

"DR THIERSTEI IN DR URSCHWIIZ"

( integriert in Jahresprogramm "Zeitmaschine" )

Sa	3. 7.	Mo	Hinreise	
			Marsch zum Lagerplatz	1 h
		Na	Lageraufbau, aufgelockert durch Kurzspiel, ev. Fussballmatch	1 h
So	4. 7.	Mo	1 Stunde ausschlafen	
			Eidgenossentraining	$\frac{3}{4}$ h
			Lageraufbau	
		Na	Ballspiel	$\frac{3}{4}$ h
			Lageraufbau	
		Ab	Einführung ins Thema mittels Führung eines Eidgenossen in nähere Umgebung	$\frac{1}{2}$ h
Mo	5. 7.	Mo	Eidgenossentraining	$\frac{3}{4}$ h
			ev. letzte Details an Lageraufbau Erzählen einer Sage zur bekanntmachung der Geschichte der Gegend	
		Na	Erkunden der weiteren Umgebung mittels Photo-Postenlauf	2 h
Di	6. 7.	Mo	Demokratie-Tag, Programm wird von drei am Vorabend an der Lagerrunde bestimmten Pfadis unter Hilfe und Aufsicht der Leiter durch- geführt.	
		Na	Weiter Demokratie-Tag Fussball Turnier	2 h
Mi	7. 7.	Mo	Eidgenossentraining	$\frac{3}{4}$ h
		Mo	Ateliers: Radioprogramm aufnehmen (Radio Rütli)	
		Na	Lagerturm bauen Windlichter basteln (Damit Tell sieht wen er in der Hohlen Gasse getroffen hat)	
			Mittag und Nachtessen für alle kochen ( Mit einkaufen, zur Entlast- ung der Köchin)	
		Ab	Nachtgeländespiel (Haosburgerjagd)	

Do 8. 7.	Eintägige Wanderung, ca. 5 h Marschzeit (Wahldisziplin)	
Fr 9. 7.	Mo Ausschlafen	
	Eidgenossentraining	$\frac{3}{4}$ h
	Brunch	
	Na Baden in Hallenbad mit Marsch	$1\frac{1}{2}$ h
Sa 10. 7.	Mo OL	2 h
	Na Ausgang, Briefe schreiben, telefonieren	
	Ab Nachtangriff auf Habsburgerlager (vermehrt erleben der Nacht)	1 h
So 11. 7.	Mo Eidgenossentraining	$\frac{3}{4}$ h
	Vorbereitung für Eidgenossenchiibi *	
	Na Eidgenossenchiibi mit Eltern	
	Sitzballturnier ( Um die Eltern zu vergessen)	$1\frac{1}{2}$ h
Mo 12. 7.	Hike, in der Gruppe in ein etwa 10 km entlegenes Dorf wandern und dort Geheimaufträge von Melchtal ausführen (Förderung des Gruppenlebens)	2 h
Di 13. 7.	Fertigstellen der Aufträge	
	Rückreise	2 h
	Ab Nachtübung: Angriff der Habsburger abwehren	
Mi 14. 7.	Mo Eidgenossentraining	$\frac{3}{4}$ h
	Ateliers: Radio	
	Crêpes kochen	
	Mineralien suchen	
	?	
	Na Lagerolympiade	2 h
	teilweise Abbau	
Do 15. 7.	Mo Eidgenossentraining	$\frac{3}{4}$ h
	Lagerüberraschung (Ausflug) mit kurzem Marsch Lager-Dorf und zurück	$1\frac{1}{2}$ h
	Ab Abschlussnachtübung mit Kappeler Milchsuppe	
Fr 16. 7.	Mo Eidgenossentraining	$\frac{3}{4}$ h
	Lagerabbau	
	Na Siesta mit Ballspielen	$1\frac{1}{4}$ h
Sa 17. 7.	Rückreise	

\* Schwingen  
 - Haspennenn-Stone  
 - Treiber & Hohl-Güsse  
 - H-Becken  
 - Mengenstern-Schlacht (Schwammstoff)

## ALLGEMEINES

Tagwache ist im Normalfall um 8 00  
Morgenessen um 9 00  
Mittagessen um 12 00  
Nachtessen 18 00 bis 19 00 je nach Programm  
Nachtruhe um 22 00

Das Programm dauert von 9 30 - 12 00

14 00 - 17 00 oder 18 00

Ueber Mittag findet eine allgemeine Siesta statt (Kurzspiele)  
Vor und nach dem Nachtessen hat jeder Pfadi seine Freizeit,  
wobei kein Angebot von Leiterseiten besteht. Natürlich  
sind wir auch dann mit den Pfadis zusammen und helfen z.B.  
Briefe schreiben.

Am Abend halten wir immer eine Lagerrunde ab, wo wir unser  
Verhalten des Tages unter die Lupe nehmen und uns Regeln  
auferlegen. Auch werden anonyme oder offene Klagen be-  
sprochen (Sorgenbriefkasten).